

Wirkungsvolle Töne in der Schlosskirche

az

18.12.2017 um 17:00 Uhr



Die Musikgesellschaft Niedergösgen in der Schlosskirche.

© ZVG/Peter Frauchiger

Die Musikgesellschaft Niedergösgen veranstaltete zwei Konzerte in der Schlosskirche.

Am Wochenende lud die Musikgesellschaft Niedergösgen (MGN) zu den traditionellen Kirchenkonzerten in der Schlosskirche in Niedergösgen ein. Erika Nussbaumer-Aschwanden führte gekonnt durch das Programm und lieferte spannende Hintergrundinformationen zu den Musikstücken und den Komponisten.

Mit «Processional Fanfare» von Norman Tailor eröffnete die Musikgesellschaft Niedergösgen das Konzert mit einem wirkungsvollen und rasanten Stück. Auf die kräftigen Töne folgte «Laurena» von Johan Nijs, der dieses Stück nach

seiner Tochter benannt hat. Das ruhige Stück berührte mit den für die Komposition typischen einfachen und lieblichen Melodielinien.

Lebhaft und energisch

Emotionale und zugleich dramatische Töne erklangen mit «Hindenburg» von Michael Geisler. Diese Komposition erzählt die Geschichte des Zeppelins, welcher im Jahr 1937 bei der Landung in Flammen aufging. Darauf folgte von Jacob de Haan das Stück «Virginia», welches mal mit lebhaften, dann wieder langsamen und melancholischen Teilen den Staat Virginia aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtete. Mit «Danse Diabolique» von Joseph Hellmesberger präsentierte die Musikgesellschaft ein Stück mit einem energischen Walzer als Höhepunkt. Besonders die schnellen Finger von Querflöte und Piccolo brachten die Zuschauer zum Staunen.

Weihnachtsklänge zum Schluss

Ruhigere und auch bekannte Töne brachte die MGN mit «Scarborough Fair» von Heinz Briegel in die Schlosskirche. Das Stück erzählte mit tragischen und zugleich wunderschönen Klängen die Geschichte von zwei einstig Verliebten, die nicht mehr zueinander finden.

Zum Schluss wurde mit O «Sanctissima!» von Markus Götz die Stimmung wieder fröhlicher.

Das Stück, welches die bekannte Melodie von «O du fröhliche» beinhaltet, stimmte das Publikum auf die Weihnachtstage ein. «Stille Nacht, Heilige Nacht», das jedes Jahr im Kerzenschein gespielt wird, rundete das Konzert ab. Das abwechslungsreiche Konzert endete traditionellerweise mit «Grosser Gott wir loben dich». (MF)